Sprachförderung in Kitas: „Wir brauchen vor allem mehr Zeit“

geschrieben von Redakteur | Oktober 2, 2026



Mehrsprachigkeit gehört längst zum Kita-Alltag. Doch vielen Einrichtungen fehlen Zeit und Personal, um Kinder gezielt sprachlich zu begleiten. Eine bundesweite Umfrage zeigt, wo pädagogische Fachkräfte Unterstützung brauchen.

Frühe Sprachförderung: Schlüssel für Bildungschancen und Gerechtigkeit

geschrieben von Redakteur | Oktober 2, 2026



Eine frühe Sprachförderung entscheidet über Bildungserfolg. Besonders der Mangel an qualifizierten Fachkräften in Kitas, die auch als Sprachvorbild dienen können, gefährdet die Chancen vieler Kinder. Expertinnen und Experten fordern bessere Förderung, mehr Fachkräfte und die Anerkennung von Mehrsprachigkeit.

Studie warnt: früh am Smartphone – später in der Krise

geschrieben von Redakteur | Oktober 2, 2026



Eine internationale Studie warnt: Früher Smartphone-Konsum erhöht das Risiko für psychische Störungen. Dennoch setzen manche Kitas in Deutschland bereits in U3-Gruppen auf Tablets – ein international kaum verbreiteter Weg, der Fragen

aufwirft.

Seniorinnen in Kitas einsetzen?

geschrieben von Redakteur | Oktober 2, 2026



Der Städtetag in Baden-Württemberg hat jüngst vorgeschlagen, mehr Senior:innen in Kitas einzusetzen. Aus Sicht des Verbands Kitafachkräfte Baden-Württemberg könnte das etwa im hauswirtschaftlichen Bereich Entlastung schaffen. Nur dürften nicht qualifizierte Fachkräfte durch unqualifiziertes Personal ersetzt werden.

Projektförderung für die sozial-emotionale Begleitung ukrainischer Kinder

geschrieben von Redakteur | Oktober 2, 2026



Kitas, die ukrainische Kinder aufnehmen und die sozial-emotionale Entwicklungsbegleitung im Fokus haben, können sich noch bis zum 15. Dezember 2022 für eine Projektförderung bewerben. Dabei gilt es lediglich einen Fragebogen auszufüllen.

Integration geflüchteter Kinder gelingt Kitas gut

geschrieben von Redakteur | Oktober 2, 2026



Kindertageseinrichtungen leisten viel für die Integration geflüchteter Kinder. Das geht aus der Studie ReGES – Refugees in the German Educational System hervor. 4800 geflüchtete Kinder und Jugendliche wurden dafür über einen längeren Zeitpunkt begleitet. Dabei stand die Frage im Mittelpunkt: Wie gut gelingt die Integration in das deutsche Bildungssystem?